

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 22.06. – 27.06.2025 das Seminar „Digitalisierung und künstliche Intelligenz – Wie in Bremen die Zukunft geplant wird“ mit der Seminarnummer 841125 durch.

Ich,

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischen Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-1207 vom 02.11.2023, gültig bis 15.06.2026).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72 – 125675 vom 08.02.2024, gültig bis 16.06.2026).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B25-130694-96 vom 20.11.2024, gültig bis 31.12.2027).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1486/25 vom 21.01.2025, gültig bis 21.06.2027).

Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Digitalisierung und künstliche Intelligenz – Wie in Bremen die Zukunft geplant wird
Ort: Bremen
Dozent: Dr. Volker Hedemann
Termin: 22.06. – 27.06.2025 (Seminartage: 23.06. – 27.06.2025)

Sonntag: individuelle Anreise

Montag

09.00-10.00 Vorstellung der Teilnehmenden, Einführung in das Programm, Organisatorisches
10.15-11.15 Eine kurze Geschichte der Menschheit
11.30-12.30 Was wird aus den Menschen im digitalen Zeitalter?
14.45-18.00 Die Welt ist nicht genug: Leben im All – Der europäische Beitrag zur Internationalen Raumstation ISS.

Dienstag

09.00-09.30 Reflexion des Vortags, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Tages
09.30-10.30 Digitalisierung in der Arbeitswelt
11.00-12.30 Gefahren der Digitalisierung
14.45-18.00 Künstliche Intelligenz erlebbar machen
20.00-21.30 Film + Diskussion: Übernehmen Roboter unsere Arbeit?

Mittwoch

09.00-09.30 Reflexion des Vortags, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Tages
09.30-10.30 Vom Cyborg zum Psyborg
11.00-12.30 Können und sollen Maschinen moralisch handeln?
14.45-18.00 Wie lernen Roboter? Auf Spurensuche im Institute for Artificial Intelligence

Donnerstag

09.30-12.45 Künstliche Intelligenz in der Medizin. Fluch oder Segen? Lassen sich menschliche Organe künstlich herstellen?
14.30-16.30 Warum gerade Bremen? Wie wurde die Stadt zum Vorreiter im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz? Auf Spurensuche in einer Stadt zwischen Tradition und Moderne
17.30-18.30 Reflexion des Tages, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

Freitag

09.00-12.15 Künstliche Intelligenz: Wann übernehmen die Maschinen? Wohin geht die Entwicklung? Ein Blick in die Zukunft. Analyse möglicher Szenarien und Chancen und Herausforderungen für die Menschheit.
13.00-15.00 Zusammenfassung, Abschlussdiskussion, Seminauswertung; anschließend Abreise

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

Lernziele: Die sogenannte Digitale Revolution seit dem Ende des 20. Jahrhunderts wird mit ihrer Schlagkraft oft mit der industriellen Revolution 200 Jahre zuvor verglichen. Digitaltechnik und Computer bewirken einen Wandel nahezu aller Lebensbereiche und läuten eine radikale Umwälzung unseres Gesellschaftsmodells ein. Noch ist kaum abzusehen, welche Folgen die aktuellen technischen Entwicklungen für die Menschheit haben.

In diesem Seminar wird zunächst ein Überblick über den Entwicklungsstand im Bereich der Digitalisierung, künstlichen Intelligenz und Robotik gegeben. In Bremen sind viele Institute, Labore und Forschungseinrichtungen beheimatet, die an einer technisierten und digitalisierten Zukunft arbeiten und uns einen Einblick in ihre Arbeit ermöglichen. Wir lernen diese Einrichtungen kennen und kommen mit Forschern verschiedener Fachrichtungen ins Gespräch. Dabei werden sowohl technische, sozialwissenschaftliche als auch ethische Perspektiven berücksichtigt. Welche Auswirkungen haben diese Umwälzungen auf die Gesellschaft und uns Menschen? Wie ist die Arbeitswelt betroffen? Wo liegen Chancen und Herausforderungen? Was bedeuten die derzeitigen Entwicklungen für nachfolgende Generationen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen so Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte in der eigenen Lebenswirklichkeit ziehen und dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Seminarinhalte werden methodisch vielfältig aufbereitet (Vorträge und Diskussionen, Gruppenarbeit, Filmbeiträge etc.)

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.